

Dr. Paul-König-Stiftung
zur Förderung des beruflichen Nachwuchses

Antrag
auf Gewährung eines Stipendiums

(Abgabe bis spätestens 31. März des Jahres)

PERSÖNLICHE ANGABEN ANTRAGSTELLER/IN
(ACHTUNG! Wohnsitz muss laut Satzung in Bad Neustadt oder Salz sein!)

Name, Vorname:	
Geboren am:	
Anschrift eigene Wohnung:	
Anschrift Eltern:	
Telefon:	
Handy:	
E-Mail:	
Bankverbindung: wie bisher:	<input type="checkbox"/>
IBAN:	
BIC:	
Kreditinstitut:	

Eigener Hausstand: ja nein

Geschwister: (bitte Name/n, Geburtsjahr/e, Tätigkeit/en angeben!)

Eigene Kinder (Name/n, Geburtsjahr/e):

Familienstand: ledig verheiratet geschieden getrennt lebend

Bei VERHEIRATETEN Antragstellern:

Ehegatte:	
Name, Vorname:	geboren am:
Anschrift (falls abweichend):	
Arbeitgeber:	Beruf:

Bei LEDIGEN Antragstellern:

Vater:	
Name, Vorname:	geboren am:
Anschrift:	
Arbeitgeber:	Beruf:

Mutter:	
Name, Vorname:	geboren am:
Anschrift:	
Arbeitgeber:	Beruf:

Kurzer Lebenslauf (nur bei Erstantrag):			
	von Jahr:	bis Jahr:	Notendurchschnitt im letzten Jahr (ohne Sport und Musik)
Hauptschule			
Realschule			
Wirtschaftsschule			
Gymnasium			
Fachoberschule			
Berufsoberschule			
Berufsschule			
Berufsausbildung			
erlernter Beruf			

Derzeitige Ausbildung:	
<input type="checkbox"/> Studium Fachhochschule <input type="checkbox"/> Studium Universität <input type="checkbox"/> Meisterschule	
in	
(Bitte entspr. Studien-/Kursbescheinigung beilegen!)	
Fachrichtung:	
Berufsziel:	Semester/Jahr Nr.:
Beginn und voraussichtliches Ende (Regelstudienzeit):	
Notendurchschnitt des Vorjahres (Zeugnis):	

EINKOMMEN

MONATLICHE Einkünfte in EUR Bitte Bescheinigungen beilegen!	Antragsteller	Ehegatte (bei verheirateten Antragstellern)
<input type="checkbox"/> BAföG-Leistung <input type="checkbox"/> wurde beantragt, wird nachgereicht <input type="checkbox"/> wurde beantragt, Vorbescheid läuft weiter* <input type="checkbox"/> wurde nicht beantragt => Grund: <input type="checkbox"/> wurde abgelehnt => Grund:		
<input type="checkbox"/> Sonstige Ausbildungsförderung		
<input type="checkbox"/> Netto-Gehalt (auch „Minijob“)**		
<input type="checkbox"/> Kindergeld		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (ALG) BA für Arbeit		
<input type="checkbox"/> ALGII (nach Hartz IV) ARGE Arbeit		
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe		
<input type="checkbox"/> Wohngeld		
<input type="checkbox"/> Unterhalt		
<input type="checkbox"/> Rente (auch Waisenrente)		
<input type="checkbox"/>		

* Wird BAföG aufgrund des Vorjahresbescheides vorerst weiterhin bezahlt, bitte Kopie eines entsprechenden Kontoauszuges beilegen!

** Bitte aktuelle Gehaltsbescheinigung beilegen, OHNE Sonderzuwendungen (z.B. Urlaubs-/Weihnachtsgeld)!

** Bei **selbständiger Tätigkeit** bitten wir um Mitteilung des bereinigten durchschnittlichen Nettoeinkommens der letzten drei Kalenderjahre. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater!

Bitte bei **LEDIGEN** Antragstellern ausfüllen:

MONATLICHE Einkünfte in EUR Bitte Bescheinigungen beilegen!	Vater	Mutter
<input type="checkbox"/> Netto-Gehalt (auch „Minijob“)**		
<input type="checkbox"/> Kindergeld		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (ALG) BA für Arbeit		
<input type="checkbox"/> ALGII (nach Hartz IV) ARGE Arbeit		
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe		
<input type="checkbox"/> Wohngeld		
<input type="checkbox"/> Unterhalt		
<input type="checkbox"/> Rente		
<input type="checkbox"/>		

** Bitte aktuelle Gehaltsbescheinigung beilegen, OHNE Sonderzuwendungen (z.B. Urlaubs-/Weihnachtsgeld)!

** Bei **selbständiger Tätigkeit** bitten wir um Mitteilung des bereinigten durchschnittlichen Nettoeinkommens der letzten drei Kalenderjahre. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater!

Bitte legen Sie außerdem noch die Einkommensteuer-Bescheide des Vorjahres bei:

Bitte ankreuzen!	liegt bei	wird nachgereicht	keine Steuererklärung
Antragsteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehefrau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ZUM SCHLUSS

- **Alle Nachweise können in Kopie beigelegt werden!**
- Förderungszeitraum ist immer Oktober bis Juli (max. 10 Monate).
- Es werden einmalige bzw. monatliche Stipendien gewährt.
- Über die Anträge entscheidet das Stiftungskuratorium (Vertreter aus Schulen, Handel, Handwerk und Landwirtschaft) einmal jährlich, in der Regel im 2. Quartal des Jahres.
- Förderungshöchstdauer:
 1. Fachhochschulstudium => 8 Semester.
 2. Hochschulstudium => 10 Semester.
 3. Härtefälle werden vom Kuratorium gesondert entschieden.

Ich versichere hiermit, dass vorstehende Angaben von mir selbst geschrieben sind und der Wahrheit entsprechen. Ich erkenne an, dass im Falle der Gewährung des Stipendiums kein Rechtsanspruch hierauf besteht.

, den

Unterschrift

So erreichen Sie die Dr.Paul-König-Stiftung:

Post: Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt
Büro: Zimmer 312 im 2. Stock des Bildhäuser Hofes (Rückgebäude),
Alte Pfarrgasse 3
Telefon: (09771) 9106-220
Telefax: (09771) 9106-7220
E-Mail: stipendium@bad-neustadt.de



Sind folgende Unterlagen beigelegt?

- Studien-/Schulbescheinigung
- Bafög-Bescheid
- Zeugnis Vorsemester
- Einkommensnachweis/e
- Einkommensteuer-Bescheid/e

Informationen für Antragsteller/innen **über das Leben des Stiftungsgründers Dr. Paul König**

Dr. Paul König wurde am 17.10.1891 als 5. Kind des Eisenbahningenieurs August König und seiner Ehefrau Auguste in Eberswalde geboren. Er besuchte von 1898 bis 1910 die Bürgerschule und die Realschule in Greifswald in Pommern sowie die Oberrealschule in Berlin-Schöneberg, wo er 1910 das Abitur mit Auszeichnung bestand.

Noch im gleichen Jahr begann er eine kaufmännische Lehre im Verband Deutscher Kaufmännischer Genossenschaften, dem heutigen EDEKA-Verband. Ab 1912 arbeitete er als Hauptbuchhalter bei der Genossenschaft Dortmund.

Am 1. Weltkrieg nahm er als Kriegsfreiwilliger teil und kehrte erst 1920 aus französischer Kriegsgefangenschaft zurück.

1921 wurde er zum stellvertretenden Verbandsdirektor ernannt und damit in den Vorstand berufen.

Neben der angespannten beruflichen Tätigkeit studierte er an den Universitäten Berlin und Innsbruck, wo er 1932 zum Doctor rerum politicum promovierte.

1938 übernahm er die höchste Verantwortung innerhalb der EDEKA-Organisation und war in diesem Amt bis zum Ende seines Lebens tätig.

Am 24. September 1968 verstarb er in Hamburg, seinem langjährigen Wohnsitz.

Dr. Paul König hatte zu Bad Neustadt seit seiner Flucht aus Berlin eine besondere Beziehung, denn er und seine Frau Margarete wurden 1946 trotz der Not der Nachkriegsjahre fürsorglich aufgenommen. Dr. König hatte seinen zweiten Wohnsitz in Bad Neustadt und bekundete seine Sympathie für das Städtchen und seine Bevölkerung in der großzügigen Errichtung einer Stiftung zur Förderung des beruflichen Nachwuchses. Als Dank erhielten die Neustädter den Grundstock für die Dr. Paul-König-Stiftung.

Diese fördert den beruflichen Nachwuchs aus Handel, Industrie, Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft, öffentlicher Verwaltung und studentischen Nachwuchs.

Die Stipendiaten oder deren Familien müssen ihren Wohnsitz in Bad Neustadt oder Salz haben. Kinder aus kinderreichen Familien in bedrängten sozialen Verhältnissen werden bevorzugt.

Auf diese Weise wirkt auch noch nach dem Tod von Dr. Paul König sein liberales Denken weiter und wird sicherlich noch vielen jungen Menschen zum beruflichen Aufstieg verhelfen.